

Zeitschrift: Schweizerische Gehörlosen-Zeitung
Herausgeber: Schweizerischer Verband für Taubstummen- und Gehörlosenhilfe
Band: 59 (1965)
Heft: 22

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

22

Schweizerische Gehörlosen-Zeitung

15. November 1965 59. Jahrgang

Herausgegeben vom Schweizerischen Verband für Taubstumm-
und Gehörlosenhilfe (SVTG), für die deutsch-, italienisch-
und romanischsprachige Schweiz

Offizielles Organ des Schweizerischen Gehörlosenbundes (SGB)

Herausgegeben vom Schweizerischen Verband für Taubstumm- und Gehörlosenhilfe (SVTG) für die deutsch-, italienisch- und romanischsprachige Schweiz
Offizielles Organ des Schweizerischen Gehörlosenbundes (SGB)

Katholische Beilage



DAHEIM K. Racine-Schieß

*Der Nebel um die Ecken streicht,
Die Sonne hinter Wolken schleicht,
Die Luft vor kalter Nässe tropft,
Der Herbststurm an die Läden klopft.*

*Wer möchte da noch draußen sein?
Viel schöner ist's beim Lampenschein
Im fröhlichen Familienkreis,
Weil man sich da geborgen weiß.*

*Doch mancher schätzt das Heim nicht sehr,
Und hat er's später dann nicht mehr,
So sehnt er sich zurück nach Haus —
Der schöne Traum ist leider aus!*

*Es trägt der Mensch die Sehnsucht mit
Im Herzen stets auf Schritt und Tritt,
Bis er sich in der Ewigkeit
Daheim nun fühlt für alle Zeit!*